

EINGEWÖHNUNG/UMGEWÖHNUNG

Fachliche Bestandsaufnahme zwischen dem Berliner und Münchener Modell

Eine gelungene Eingewöhnung ist für das Wohlbefinden jedes Kindes von großer Bedeutung und eine wichtige Voraussetzung für alle weiteren tragfähigen Beziehungen im Kindergarten. Zu dem bewährten Berliner Modell wird vermehrt auch das Münchner Modell, welches besonders in Einrichtungen mit offener Arbeit erprobt und diskutiert wird, in den Krippen und Kindergärten angewendet. Wie geht es den Jüngsten in der Einrichtung und was kann bei Kindern und Eltern besonders helfen: Elterncafé, Elternabend, Hospitationen, Hausbesuche, Film und Printmedien. Das Seminar gibt die Gelegenheit, sich kollegial zu beraten und die FRÖBEL-Standards zu besprechen.

Inhalte

- Bedeutung von Transitionen / Resilienzfaktoren
- Berliner und Münchner Modell im Vergleich
- Begriffsklärungen – wann spricht man von Bindung oder Beziehung
- Rahmenbedingungen und Umsetzung der Einrichtung reflektieren
- Eltern einbeziehen und gut informieren



Sie sind in diesem Seminar richtig, wenn

... Sie mehr über die zwei Eingewöhnungsmodelle und deren Bedeutung für die pädagogische Praxis erfahren möchten.

... Sie die Unterschiede und Gemeinsamkeiten kennenlernen möchten.

INFORMATIONEN

Ort: Berlin

Termin: 20.–21.05.2019

Trainerin: Barbara Elisabeth Schmitz

Anmeldung bis: 25.03.2019

Fortbildungspunkte: 2